Dirk Niebel: 'Neues Programm für Engagement deutscher Kommunen in der Entwicklungszusammenarbeit gestartet'

Dirk Niebel: "Neues Programm für Engagement deutscher Kommunen in der Entwicklungszusammenarbeit gestartet"

Viele deutsche Kommunen sind schon heute in der Entwicklungszusammenarbeit engagiert - durch Städtepartnerschaften, internationale Netzwerke zum Erfahrungsaustausch oder Projekte zum fairen Handel. Das BMZ hat nun ein neues Programm aufgelegt, um die Kommunen noch besser beraten und unterstützen zu können.
"Das entwicklungspolitische Engagement deutscher Kommunen ist von großer Bedeutung, denn es baut auf persönliche Beziehungen, vermittelt Kompetenzen von Verwaltung zu Verwaltung und verstärkt Aktivitäten von Vereinen und Verbänden. Kommunen sind der Ort gelebter Demokratie und der aktiven Bürgergesellschaft. Mit unserem neuen Programm können sich noch mehr Kommunen engagieren", erklärt Minister Niebel.
Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung kommt dem Interesse vieler Kommunen an der Umsetzung eigener Projekte im Rahmen ihrer internationalen Partnerschaftsarbeit mit einem neuen Instrument entgegen. Neben den Beratungsleistungen durch die staatliche Engagement Global gGmbH können deutsche Kommunen und kommunale Spitzenverbände nun auch finanzielle Unterstützung für entwicklungspolitische Vorhaben erhalten.
Förderung erhalten Projekte, die im Kontext einer kommunalen Partnerschaft geplant und umgesetzt werden. Dabei stehen die Themen nachhaltige Daseinsvorsorge, gute lokale Regierungsführung, Migration, fairer Handel, nachhaltige Beschaffung sowie internationale Kommunalbeziehungen und Partnerschaftsarbeit im Mittelpunkt. Die Gelder müssen dabei prioritär im Partnerland eingesetzt werden, im Rahmen der Engagementförderung können aber auch Begleitmaßnahmen in Deutschland beantragt werden.
Das Programm wird durchgeführt von der "Servicestelle Kommunen in der Einen Welt" bei Engagement Global.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 34-37
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0 30) 2 50 30
Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00
Mail: poststelle@bmz.bund.de
URL: http://www.bmz.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=535536" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage